

### Fahrzeug-Typ - Bezeichnung

**Faymonville 4-Achs-Satteltiefader**  
Multimax Satteltiefader (2+2) - Radmulden  
2 gelenkte Achsen

einfach teleskopierbar

**Fzg.-Nr:** 30335  
**VIN-Nr:**  
**Baujahr:** 2022  
**Fahrzeugart:** Gebrauchtfahrzeug  
**Erstzulassung:** 29.08.2022  
**TÜV:** 09.2024  
**SP:** 03.2025

Gebraucht wie besichtigt und unter Ausschluss jeder Gewährleistung  
- Zwischenverkauf vorbehalten!  
Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer vorbehalten!

### Ausstattung

#### Maße und Gewichte

Gesamtgewicht: ca.	65.000 kg
Sattellast: ca.	25.000 kg
Achslasten: 10.000 x 4	40.000 kg
Leergewicht: +/- Herstellertoleranz ca.	13.310 kg
Nutzlast: ca.	51.690 kg

Die Nutzlast muss so aufgebracht sein, dass die zulässige Aufliegebelastung und die zulässigen Achslasten nicht überschritten werden.

Sonderausstattungen erhöhen selbstverständlich das Leergewicht und reduzieren entsprechend die angegebene Nutzlast!

Gesamtbreite: ca.	2.540 mm
Gesamthöhe: ca.	3.625 mm
Technisch teleskopierbar um: ca.	4.100 mm
Aufsattelhöhe: ca. (beladen)	1.175 mm
Ladehöhe: ca. (max. beladen)	860 mm
Länge Ladefläche: ca..	8.800 mm
Verbreiterungen auf: ca.	3.000 mm
Länge Schwanenhals: ca.	3.700 mm
Durchschwenkradius SZM: ca. (nach hinten)	2.300 mm
Durchlenkradius nach vorne: ca.	1.550 mm
Sattelvormmaß: ca.	1.200 mm
Achsabstände: ca.	1.360 + 2.360 + 1.360 mm
B-Maß: ca.	11.300 mm
Reifengröße:	235/75 R 17,5

#### Schwanenhals:

Schwanenhals in SNT Design zur Optimierung der Ladeflächenlänge, Länge ca. 3.700 mm.

Schwanenhals hinten mit Abschrägung ca. 1.000 mm x 10°.

Technische Sattellast: 25.000 kg

Für SZM: 4 x 2, 6 x 2 und 6 x 4

#### Ladefläche:

Teleskopierbare Ladefläche.

## Ausstattung

Länge ca. 8.800 mm, mit Anschrägung hinten ca. 500 mm x 10°.  
Vertiefung in der Anschrägung sowie in die Ladefläche hineinragend zur Aufnahme des Bagger-Löffelstieles ca. 2.490 x 750 x 210/290 mm (L x B x H).  
Pneumatische Verriegelung mit konischem Bolzen und verstärkten Verriegelungspositionen.  
Die Versorgungsleitungen liegen geschützt in dem ausziehbaren Träger und passen sich der jeweiligen Ladeflächenlänge an.

### **Rampen: ER-15/60-900-3075-GB-HV-M**

Ein Paar einteilige Stahl-Rampen mit einer Länge von ca. 3.075 mm und einer Breite von ca. 900 mm.  
Gummibelag. Rampen einzeln hydraulisch um ca. 235 mm nach außen und ca. 215 mm nach innen verschiebbar.  
Maximale Belastung und Auffahrwinkel entsprechend technischem Datenblatt: C465609  
In Übereinstimmung mit der Verordnung 1230/2012/EU müssen die Rampen mit einer Länge kleiner als 300 mm in Fahrstellung nicht in der Fahrzeuglänge von 16 500 mm berücksichtigt werden.

### **Achsen und Federung:**

BPW-Achsen und Aufhängung, 1. und 2. Achse starr, 3. und 4. Achse nachlaufgelenkt.  
Technische Achslast: 12.000 kg  
Elektro-magnetische Rückfahrsperrung über Rückwärtsgang und manuell zu aktivieren.  
Luftfederung mit Hebe- und Senkventil.  
Achswerkzeug.

### **Bereifung:**

235/75 R 17.5 3PMSF zwillingsbereift. Fabrikat unserer Wahl. Lastindex 143/141J (144/144F)

### **Bremsanlage:**

Bremsanlage der Marke WABCO EBS-E gemäß den EU-Vorschriften.  
Ohne Verbindungskabel zur Sattelzugmaschine.

### **Beleuchtungsanlage:**

24-Volt Beleuchtungsanlage in "ASPÖCK-NORDIK full LED" Ausführung gemäß den EU-Vorschriften (ASS 3)

### **Lackierung:**

6-K Endbehandlung:  
Komplette Stahlkonstruktion nach dem Schweißen kugelgestrahlt. 1 Lage Grundfarbe auf Zinkbasis,  
1 Lage Haftprimer. Endlackierung mit 2 Lagen 2-K-Lack (Acryl) einfarbig in RAL 3002 rot, danach Versiegelung der Hohlräume mit Spezialwachs. Felgen in Silber.  
Mehrfarben- und Sonderlackierung gegen Mehrpreis.

### **Stahlkonstruktion:**

Stahlkonstruktion aus hochfesten Feinkornstählen.  
Stahlqualitäten:  
\*\*S355J2+N/S355MC (Streckgrenze 355MPa)  
\*\*S690QL/S700MC (Streckgrenze 690MPa)  
Schweißer DIN-EN 287-1 geprüft.  
Schweißverfahren MAG laut EN ISO 4063.  
Schutzgas M21 laut EN ISO 14175

### **Zubehör inklusiv:**

- Stirnwand aus Stahl, steckbar, ca. 400 mm hoch
- Anschlussleiste für Versorgungsleitungen zur SZM, auf Höhe des Außenrahmenprofils angebracht.
- ASPÖCK-UNIBOX an der Anschlussleiste vorne mit Steckdosen 24N, 24S & 15 pol.
  - 24N Anschluss gemäß ISO-1185
  - 24S Anschluss gemäß ISO-3731
  - 15-polig Anschluss gemäß ISO-12098

## Ausstattung

- Sollte Ihre Pin-Belegung von der ISO-Anschlussnorm abweichen, bitten wir Sie uns dies mitzuteilen.
- 3 kW Elektro-Hydraulikaggregat zur Steuerung der Hydraulikvorgänge, mit Ausnahme von hydraulischen Seilwinden. Ohne Installation der Versorgungsanschlüsse an der SZM.
  - Parkposition auf dem Schwanenhals für die Warntafeln bei Nichtgebrauch.
  - 1 Befestigungsadapter für E-Rad vor der Stirnwand des Schwanenhalses (ohne E-Rad)
  - Außenträger vom Schwanenhals mit Befestigungsbohrungen für schraubbare Verzurringe. Die erste Bohrung ca. 200 mm von vorne, danach ca. alle 400 mm.
  - 2 Paar einschraubbare Verzurringe inklusive (LC 5.000 daN).
  - Eine Befestigungsbohrung im hinteren oberen Bereich der Außenträger vom Schwanenhals für einen schraubbaren Verzurring.
  - 1 Paar einschraubbare Verzurringe inklusive (LC 10.000 daN).
  - Auf dem Schwanenhals 1 Paar steckbare ALU-Bordwände seitlich, ca. 400 mm hoch, in eloxierter Ausführung.
  - Auf dem Schwanenhals eine steckbare ALU-Rückwand, ca. 400 mm hoch, in eloxierter Ausführung.
  - Über dem Schwanenhals ca. 40 mm starker Hartholzbelag.
  - 2" Königszapfen
  - Führungsplatte vom Schwanenhals für die Sattelplatte, ca. 500 mm breit.
  - 4 Hemmschuhe mit Halterung vor der Stirnwand.
  - Aufnahme im hinteren Bereich des Schwanenhalses für ALU-Anlegerampen.
  - Mechanische Sattelstützen mit 2-Gang-Getriebe und Kurbel.  
JOST Modul B - statische Prüflast = 50.000 kg
  - Auf der Ladefläche durchgehender und zwischen den Achsen unterbrochener ca. 50 mm starker Hartholzbelag (dadurch Erhöhung des Reibwertes).
- Verriegelung der Ladefläche mit konisch aufgeschweißten Arretierungsprofilen alle 250 mm. Inklusive Vorspannblech.
  - Langlöcher für einhäng- und versetzbare Überbrückungselemente:
    - an der Ladefläche vorne
  - 1 Zwischentisch mit abgesetzter Ladefläche, ca. 300 mm breit, für die Auszugsröhre mit großem Querschnitt mit Blechbelag.
    - vorne und hinten mit Langlöchern für einhäng- und versetzbare Überbrückungselemente
    - abnehmbarer Abdeckung höhengleich mit der Ladefläche.
    - Inklusive Sandbeschichtung
  - 1 Paar Verzurringe auf der Quertraverse vorne (LC 10.000 daN).
  - 6 Paar versenkte Verzurringe im Außenrahmen der Ladefläche, nach außen klappbar (LC 10.000 daN).
  - Zusätzlich 1 Paar Verzurringe außen auf dem vorderen Querträger der Ladefläche, ca. 90° nach innen zur Ladefläche gedreht (LC 10.000 daN).
  - Verbreiterungen (verzinkt) ausziehbar um ca. 230 mm je Seite (ohne Holzbohlen).
  - 1 Paar fest eingebaute Radmulden offen bis zum Auszug, ca. 700 x 410 mm (B x T), in der Ladefläche vor der 1. Achse.
  - Radmulden mit Blechbelag und Vierkantkletterleisten ca. 15 x 15 mm, ca. alle 200 mm.
  - Zwischen der 2. und 3. Achse in der Ladefläche 1 Paar fest eingebaute Radmulden, ca. 1.695 x 700 x 410 mm (L x B x T)
  - Abdeckungen für Radmulden in Längsrichtung geteilt, mit Holzauflage, außen mit Steckabsicherungen.
  - Bedientventile für die hydraulischen Rampen rechts am Fahrzeug.
  - 1 Paar mechanische Heckabstützungen.
  - Schmutzfänger (Clear-Pass) hinter den Achsen montiert.
  - Beleuchtung im Bereich der Fahrzeugbedienungen.
  - Unter dem Schwanenhals, sowie an der Schlusstraverse, links und rechts je eine 7-polige Steckdose mit Halterung für die Warntafeln.
  - Eine 7-polige Steckdose an der Schlusstraverse.
  - Schmutzfänger auf der ganzen Breite der Schlusstraverse.
  - EU-Reflektor an der Schlusstraverse.
  - Gummiboden "Super Grip" ca. 25 mm und Blechboden ca. 5 mm als zusätzliche Verstärkung auf der Abschrägung der Ladefläche.

## Ausstattung

- Handbuch und Beschreibung.
- Bei Sattelzugmaschinen mit Aufbauten für Containerwechselsystemen oder mit hydraulischen Stützen hinten, bitten wir um Rücksprache mit unserer Firma.
- Sämtliche Versorgungsleitungen (Elektrokabel, ABS/EBS-Kabel, Bremsleitung, Hydraulikleitungen, usw.) zwischen der Sattelzugmaschine und dem Satteltiefelader sind gemäß EU-Richtlinien Bestandteil des Lieferumfangs der Sattelzugmaschine und nicht im Lieferumfang des von uns angefertigten Fahrzeugs enthalten.
- 1 Achslastmanometer auf der linken Seite montiert.
- Reflektorband gelb außen seitlich auf der gesamten Aufliegerlänge nach EU-Richtlinien.
- Reflektorband rot hinten auf der gesamten Aufliegerbreite nach EU-Richtlinien.

### Incl. Sonderzubehör:

- Runde NATO-Steckdose an der Anschlussleiste vorne (Maeler & Kaege VG 96 917)t.
- Spiralkabel zur Versorgung des Elektro-Hydraulikaggregats und/oder der elektrischen Seilwinde (35 mm<sup>2</sup>, 3,5 m lang) zwischen Auflieger und SZM mit Stecker (NATO-NATO)
- 2 Paar schraubbare Verzurringe zusätzlich (LC 5.000 daN)
- 1 INOX-Werkzeugkasten einteilig, ca. 2.480 x 340 x 390 mm (L x B x H), in gerader Ausführung, mit 2 seitlichen Türen außen und 1 Deckel oben, hinter der Stirnwand auf dem Schwanenhals
- 1 Rungentaschenleiste quer im Ladeboden des Schwanenhalses montiert vor der Abschrägung, für Steckungen ca. 100 x 50 mm
- 1 LED-Arbeitsscheinwerfer jeweils links und rechts bei den Sattelstützen angebracht, mit Verkabelung auf die Anschlussleiste zur SZM.
- Eine anschraubbare Einhängeleiste für lose ALU-Anlegerampen hinten am Schwanenhals
- Ladefläche verstärkt mit einer ca. 5 mm Loch-Blechunterlage unter dem Holzboden, für eine stärkere Punktbelastung
- Einlackierte Sandbeschichtung auf dem Außenrahmen der Ladefläche sowie auf den Tränenblechen der Ladefläche
- 5 Paar versenkte Verzurringe in der Ladefläche verteilt entlang des Zentralträgers (LC 5.000 daN)
- 2 Paar versenkte Verzurringe in der Ladefläche verteilt entlang des Zentralträgers vor und hinter der Radmulde (LC 10.000 daN). 1x ca. 2.800 mm vom Hals, 1x ca. 5.500 mm vom Hals
- 2 Rungentaschenleisten quer im Ladeboden der Ladefläche montiert, für Steckungen ca. 100 x 50 mm. 1x zwischen 1. und 2. Achse, 1x zwischen 3. und 4. Achse
- Verbreiterungsbohlen, lose, in Stahl eingefasst
- Verzinkte Aufständer für die ausziehbaren Verbreiterungen in den Radmulden, zum Verbreitern der Radmuldenabdeckungen
- 2 Paar Verzurringe mit Haltefeder unten in der Baggermulde (LC 10.000 daN)
- Vierkantkletterleisten ca. 20 x 30 mm, ca. alle 200 mm auf dem Außenrahmen der Abschrägung der Ladefläche
- Zentralschmieranlage mit 1 Pumpe, Marke BEKAMAX, mit Normalfett laut NLGI-2. Abnehmbarer Schutz um die Pumpe(n) der Zentralschmierung
- 1. Achse mit automatischer Liftachsfunktion sowie Anfahrhilfe entsprechend der EU-Richtlinien 1230/2012.  
Aktivierung beider Funktionen über das Bremspedal in der SZM. Nur für Fahrzeuge mit EBS.
- 1 LED-Rückfahrscheinwerfer jeweils links und rechts am Heck des Fahrzeugs
- 1 LED-Rundumleuchte links am Heck des Fahrzeugs
- Einlackierte Sandbeschichtung auf dem Außenrahmen der Rampe sowie auf der Rampenspitze
- Vierkantkletterleisten ca. 20 x 30 mm, ca. alle 200 mm auf dem Außenrahmen der Rampe
- 4 Warntafeln, ca. 423 x 423 mm, ausziehbar um ca. 1.000 mm, inkl. 2 LED-Positionsleuchten und Halterungen für Rundumleuchte
- Komplette HRM-Metallisierung (High Resistance Metallisation)  
Komplette Stahlkonstruktion kugelgestrahlt, danach mit ZINACOR 850 (Zink 85% - Alu 15%) heißveredelt

## Lieferbar ab: Mietfahrzeug - Verfügbarkeit nach Rücksprache

Geschäftsführer:  
Marion Sucko, Markus Hurdelhey  
Amtsgericht Essen, HRB 7038  
Ust-IdNr. DE 119 668 255  
Steuer Nr. 111/5717/1133

Bankverbindungen:  
National-Bank AG, Essen  
(BLZ 360 200 30, Konto-Nr. 367 222)  
IBAN DE 95 3602 0030 0000 3672 22  
BIC NBAGDE33EXXX

Sparkasse Essen  
(BLZ 360 501 05, Konto-Nr. 244 491)  
IBAN DE02 3605 0105 0000 2444 91  
BIC SPESDE33EXXX

Geno Bank Essen eG  
(BLZ 360 604 88, Konto-Nr. 407 870 200)  
IBAN DE24 3606 0488 0407 8702 00  
BIC GENODEM1GBE



ES-GE NUTZFAHRZEUGE GmbH

Seite 5 / 8

## Ausstattung

### Optionen:

1 Reserverad 235/75 R 17,5 - Fabrikat unserer Wahl

Kreisfahrtgutachten zur Erlangung einer Ausnahmegenehmigung  
nach § 70 StVZO für Deutschland für 1 SZM auf Wunsch gegen Mehrpreis.

Geschäftsführer:  
Marion Sucko, Markus Hurdelhey  
Amtsgericht Essen, HRB 7038  
Ust-IdNr. DE 119 668 255  
Steuer Nr. 111/5717/1133

Bankverbindungen:  
National-Bank AG, Essen  
(BLZ 360 200 30, Konto-Nr. 367 222)  
IBAN DE 95 3602 0030 0000 3672 22  
BIC NBAGDE3EXXX

Sparkasse Essen  
(BLZ 360 501 05, Konto-Nr. 244 491)  
IBAN DE02 3605 0105 0000 2444 91  
BIC SPESDE3EXXX

Geno Bank Essen eG  
(BLZ 360 604 88, Konto-Nr. 407 870 200)  
IBAN DE24 3606 0488 0407 8702 00  
BIC GENODEM1GBE



ES-GE NUTZFAHRZEUGE GmbH

Seite 6 / 8



**ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH**  
www.es-ge.de +49 (0)201/6167-0



**ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH**  
www.es-ge.de +49 (0)201/6167-0

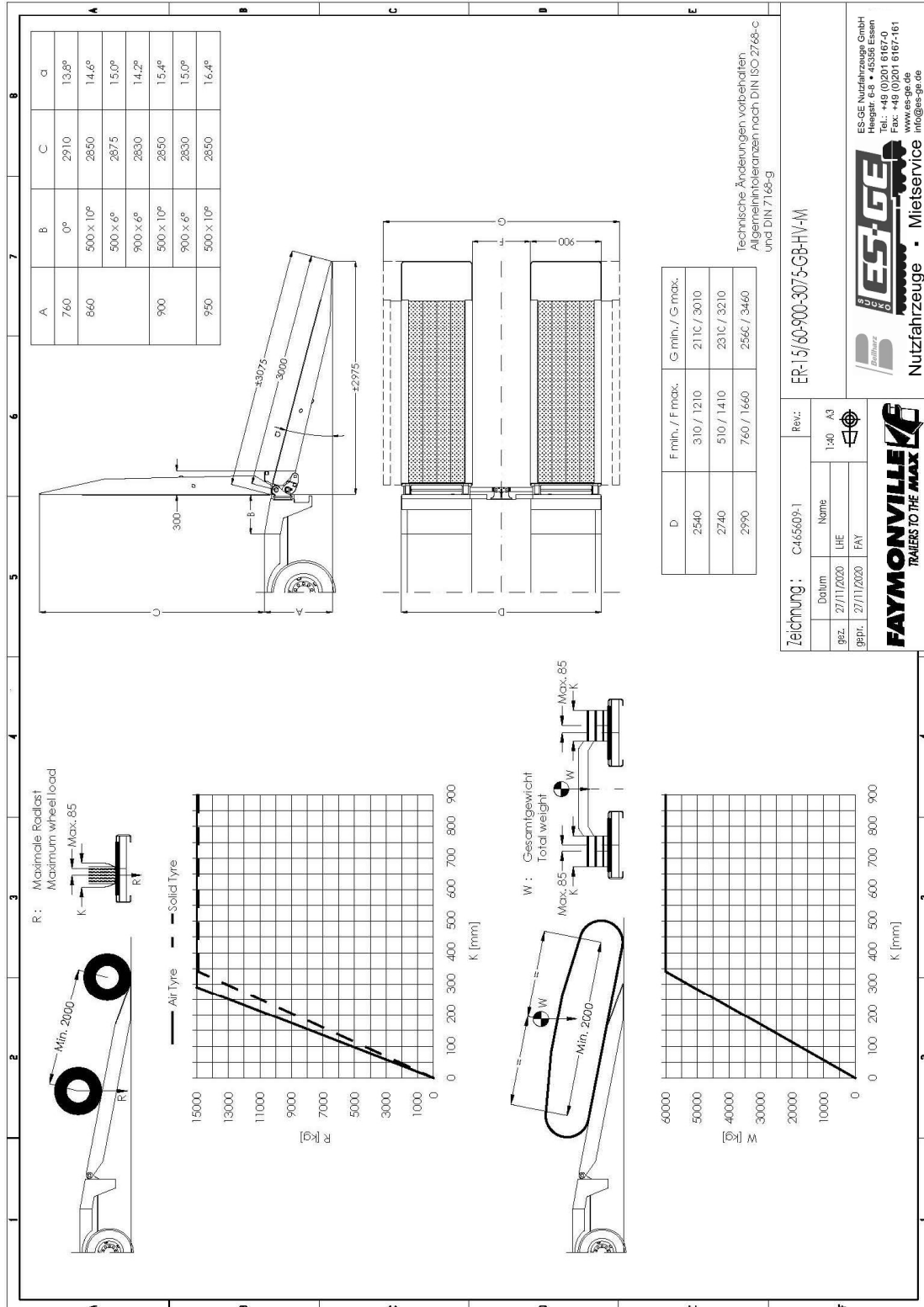


Geschäftsführer:  
Marion Sucko, Markus Hurdelhey  
Amtsgericht Essen, HRB 7038  
Ust-IdNr. DE 119 668 255  
Steuer Nr. 111/5717/1133

Bankverbindungen:  
National-Bank AG, Essen  
(BLZ 360 200 30, Konto-Nr. 367 222)  
IBAN DE 95 3602 0030 0000 3672 22  
BIC NBAGDE3EXXX

Sparkasse Essen  
(BLZ 360 501 05, Konto-Nr. 244 491)  
IBAN DE02 3605 0105 0000 2444 91  
BIC SPESDE3EXXX

Geno Bank Essen eG  
(BLZ 360 604 88, Konto-Nr. 407 870 200)  
IBAN DE24 3606 0488 0407 8702 00  
BIC GENODEM1GBE

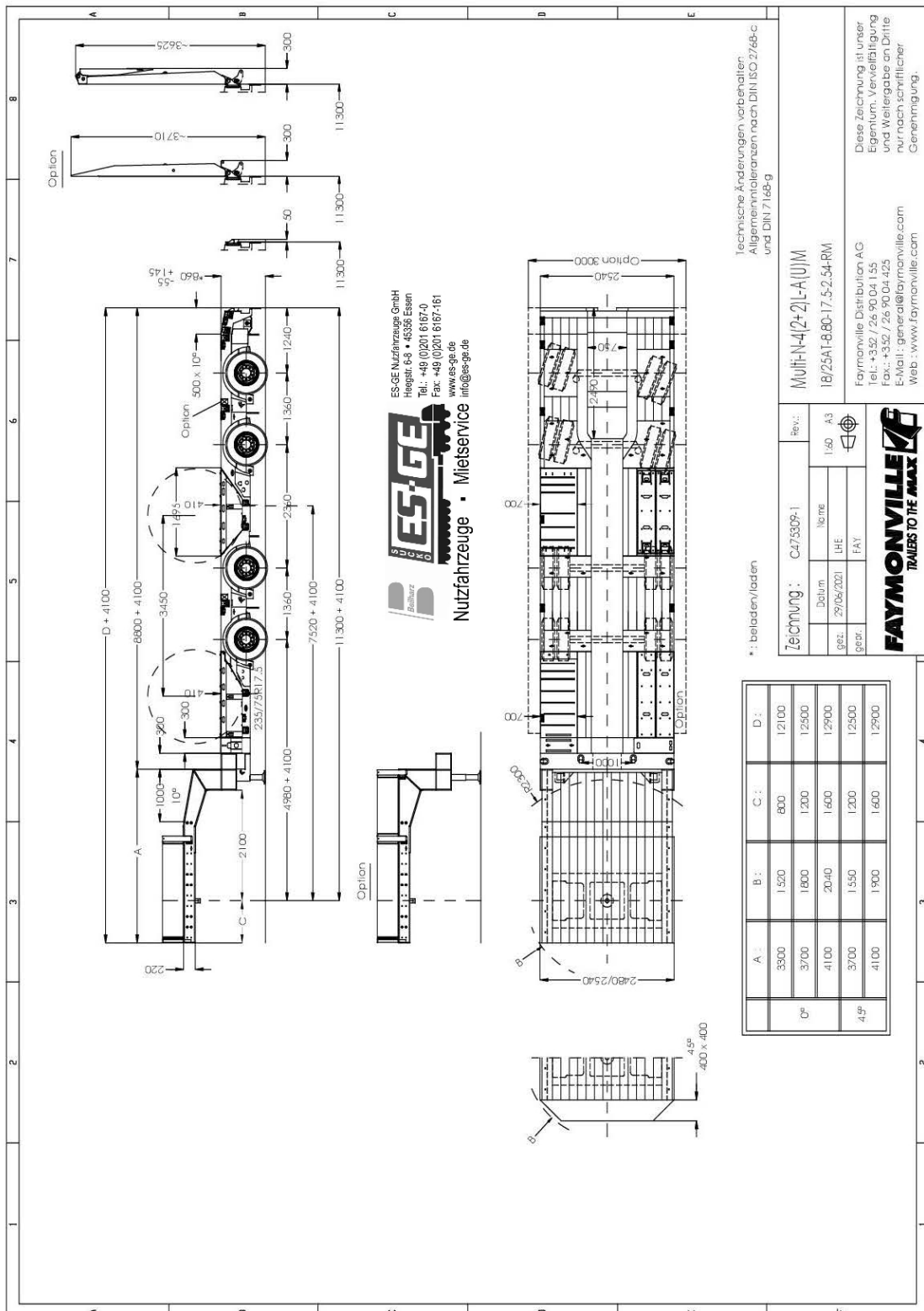


Geschäftsführer:  
Marion Sucko, Markus Hurdelhey  
Amtsgericht Essen, HRB 7038  
Ust-IdNr. DE 119 668 255  
Steuer Nr. 111/5717/1133

Bankverbindungen:  
National-Bank AG, Essen  
(BLZ 360 200 30, Konto-Nr. 367 222)  
IBAN DE 95 3602 0030 0000 3672 22  
BIC NBAGDE3EXXX

Sparkasse Essen  
(BLZ 360 501 05, Konto-Nr. 244 491)  
IBAN DE02 3605 0105 0000 2444 91  
BIC SPESDE3EXXX

Geno Bank Essen eG  
(BLZ 360 604 88, Konto-Nr. 407 870 200)  
IBAN DE24 3606 0488 0407 8702 00  
BIC GENODEM1GBE



ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH  
Heegstr. 6-8 • 43366 Essen  
Tel.: +49 (0)201 8167-0  
Fax: +49 (0)201 8167-161  
www.es-ge.de  
info@es-ge.de

**ES-GE**  
Nutzfahrzeuge • Mietservice

Technische Änderungen vorbehalten.  
Allgemeinmaßeinheiten nach DIN ISO 2768-c  
und DIN 17168-g

Rev.:  
Zeichnung: **Mulf-N4(2-2)-A(U)M**  
18/25AT-B.80-17.5-2.54-RM

Faymonville Distribution AG  
Tel.: +352 / 25 90 04 155  
Fax: +352 / 25 90 04 425  
E-Mail: general@faymonville.com  
Web: www.faymonville.com

Rev.:  
C475309-1  
Mette  
LHE  
FAY

1:50 A3

29/05/2021

27/05/2021



\*: beladen/laden

A	B	C	D
3500	1520	800	12100
3700	1800	1200	12500
4100	2040	1600	12900
3700	1550	1200	12500
4100	1900	1600	12900

Geschäftsführer:  
Marion Sucko, Markus Hurdelhey  
Amtsgericht Essen, HRB 7038  
Ust-IdNr. DE 119 668 255  
Steuer Nr. 111/5717/1133

Bankverbindungen:  
National-Bank AG, Essen  
(BLZ 360 200 30, Konto-Nr. 367 222)  
IBAN DE 95 3602 0030 0000 3672 22  
BIC NBAGDE3EXXX

Sparkasse Essen  
(BLZ 360 501 05, Konto-Nr. 244 491)  
IBAN DE02 3605 0105 0000 2444 91  
BIC SPESDE3EXXX

Geno Bank Essen eG  
(BLZ 360 604 88, Konto-Nr. 407 870 200)  
IBAN DE24 3606 0488 0407 8702 00  
BIC GENODEM1GBE